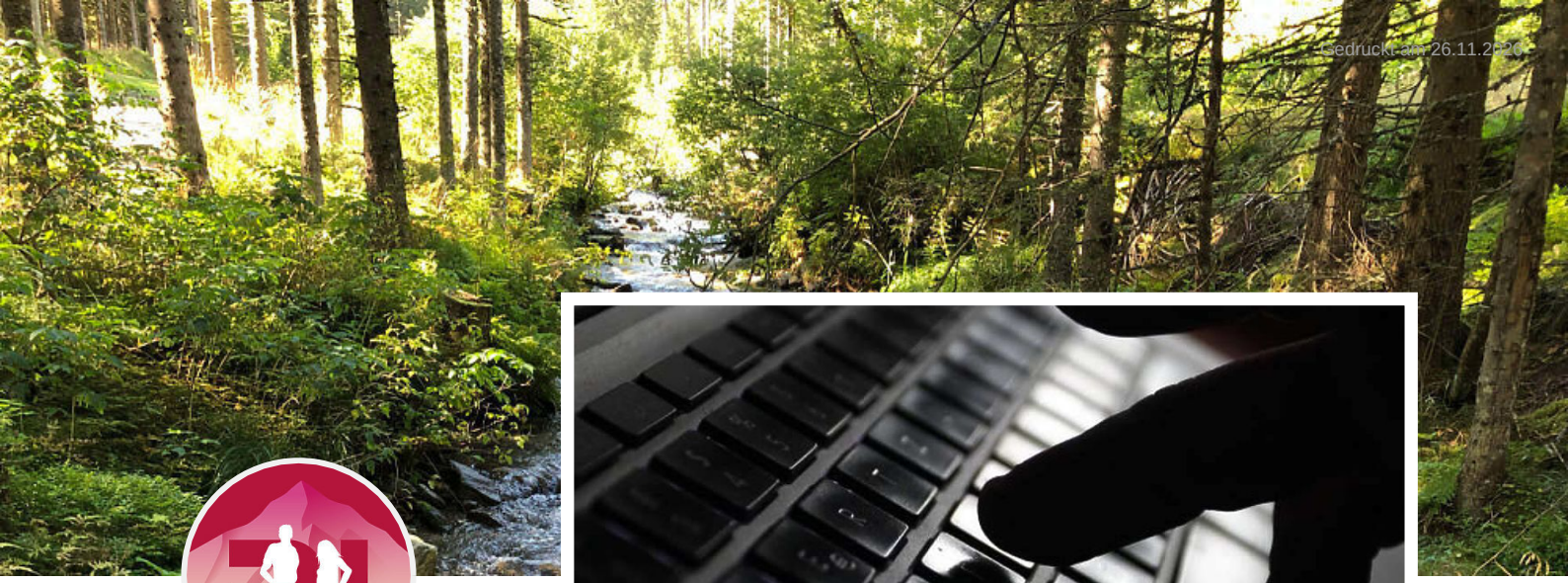

Regionaljournal Kärnten
kaernten@regionaljournal.at

Internetbetrug mit falscher Soldatin

Ein 49-jähriger, im Bezirk Klagenfurt-Land wohnhafter Mann lernte im April 2022 im Internet eine vermeintliche amerikanische, in Somalia stationierte Soldatin kennen. Im Zuge regen Kontaktes erzählte diese ihm von ihrem beträchtlichen Vermögen, darunter mehrere Kilogramm Gold, diverse Unterlagen und 11 Millionen US-Dollar. Dieses wollte die Soldatin dem Mann übermitteln. Dazu müsse er jedoch 2500 Euro an ein italienisches Konto überweisen, um Verwaltungskosten zu decken. Der Mann überwies die Hälfte des Betrages und erhielt daraufhin die Nachricht, dass das Paket mit den Wertsachen durch Zollbeamte angehalten wurde. Eine weitere Überweisung von zusätzlich 5.500 Euro zur Paketfreigabe sei von Nöten. Der Mann wurde skeptisch und erstattete im Juli Anzeige bei der Polizei.